

REVUE

ÜBER DEN INHALT DES „ÉRTESITŐ“

SITZUNGSBERICHTE

DER MEDIZINISCHEN SEKTION DES ERDÉLYI MÚZEUM-EGYESÜLET
(ERDÉLYER MUSEUM-VEREIN).

XXXVII. Band.

1915.

II. Heft.

MITTEILUNG AUS DEM RESERVESPITALE DER KLINIKEN.

Vorstand: Prof. N. v. JANCsó.

Ueber zwei seltene Fälle von Paratyphus B.*

Vom Praktikanten DR. BÉLA DÖRI.

Bei der Eröffnung des Empyems bei einem 18 J. alten Soldaten wurden Bakterien gefunden, die kulturell und serologisch dem Paratyphus B. entsprachen. Verf. bespricht die Paratyphus B. Infektionen und ihre Folgen.

In einem zweiten Fall wurden diese Bakterien aus einem Hoden-Abszess kultiviert.

* Nach einem Vortrage in der med. Sektion am 27. Novemb. 1915.

MITTEILUNG AUS DER STOMATOLOGISCHEN KLINIK.

Leiter: Dozent DR. KOLOMAN HÖNCZ.

Die Nachbehandlung der Kinnschuss- verletzungen.*

Vom Assistenten DR. ALEXANDER v. PÖSTA.

Die Nachbehandlung einer jeder Kinnschussverletzung kann aus zwei Gründen notwendig sein: ein kosmetischer oder ein funktioneller Grund. Dies kann entweder durch Operation oder durch mechano-therapeutische Prozedur erzielt werden.

Vf. bespricht alle bisher bekannten Methoden und demonstriert die Erfolge, welche er durch sein Verfahren erzielte.

* Nach einem Vortrage in der med. Sektion am 4. Dezemb. 1915.

MITTEILUNG AUS DEM PHARMAKOLOGISCHEN INSTITUTE.

Direktor: Prof. v. LÖTE.

Ueber die Wirkung der Tropeinen und ihrer Ammoniumbasen.*

Vom Dozenten DR. BÉLA v. ISSEKÜTZ.

Aus seinen Untersuchungen kommt Vf. zu folgenden Schlüssen:

1. Das Atropinmethylnitrat und Homatropinmethylnitrat lehmen die motorischen Nervenendigungen ca 8—10-mal stärker, als ihre Muttersubstanzen, hingegen ist ihre Wirkung auf das centrale Nervensystem ca 30-mal schwächer.

2. Die lehrende Wirkung der Tropeinen auf den Herzvagus der Frösche wird durch N-Methylierung ca 8-fach verstärkt.

3. Bei der Darmbewegung wird die reizende Wirkung der Tropeinen auf den Auerbachschen Plexus durch die N-Methylierung erschwächt, hingegen die lehrende Wirkung auf die Vagusendigungen verstärkt.

4. Gleichfalls ist die mydriatische Wirkung des Homatropinmethylnitrats stärker, als diejenige des Homatropins.

5. Die N-Methylierung verstärkt auch die Wirkungen der Tropeinen auf die Sekretionen.

* Nach einem Vortrag in der med. Sektion am 8. April 1916.

Sitzungsberichte

der ärztlichen Fachsitzungen des „Erdélyer Museum-Vereines“.

XIII. Fachsitzung am 27. November 1915.

Vorsitzender: Prof. LEO V. DAVIDA.

Schriftführer: Dozent DANIEL KONRÁDI.

I. BÉLA DÖRI: *Ueber zwei seltene Fälle von Paratyphus B.* (S. Revue S. 9.)

II. JULIUS HATIEGAN: *Ueber Kriegsdiarrhoën besonders gastragenen Ursprunges.* Nach der Besprechung der bisherigen Beobachtungen führt er seine 35 Fälle vor, wovon bei 25 trotz der strengsten Diät die Diarrhoë nicht aufhörte. Bei 16 war vollständige Achylie, bei den übrigen war der HCl-Inhalt 8–10. Die Hauptursache sieht Vf. in den Feldküchen.

Diskussion: Dozent KONRÁDI.

XIV. Fachsitzung am 4. Dezember 1915.

Vorsitzender: JOHANN V. TOMPA.

Schriftführer: Dozent DANIEL KONRÁDI.

ALEXANDER V. PÓSTA: *Die Nachbehandlung der Kinnschussverletzungen.* (S. Revue S. 10.)

I. Fachsitzung am 11. März 1916.

Vorsitzender: JOHANN V. TOMPA.

Schriftführer: Dozent DANIEL KONRÁDI.

I. BÉLA DÖRI: a) Demonstration eines Falles von *Malum perforans pedis*.

b) Demonstration von 2 Soldaten, bei denen das Projektil ganz staunenswerten Weg durchmachte.

II. HELENE FARNOS: Ein seltener Fall von *Neurosis traumatica* (Granatbauch).

III. JULIUS HATIEGAN: a) Mehrere Fälle von *Kriegsneurose*.

b) *Einscätige Trommelschlägerfinger* bei Aneurysma des arcus aortae und der A. anonyma-subclavia dextra.

IV. JOSEPH JAKOBI: Ein Fall von *Akromegalie*.

V. DOZENT BÉLA V. ISSEKUTZ bespricht in seinem Vortrage die Methoden der Messung der Digitaliswirkung und hält für die genaueste diejenige, welche auf biologischem Wege arbeitet.

VI. GABRIEL DITROI: Beiträge zur Genese der Angiomatosis retinae.

III. Fachsitzung am 8. April 1916.

Vorsitzender: JOHANN V. TOMPA.

Schriftführer: DOZENT DANIEL KONRÁDI.

I. DOZENT JOHANN GÉBER demonstriert einen sonderbaren Fall von *Hautnekrose*.

II. DOZENT KAMILL VIDA KOVICH demonstriert einen 5 wöchentlichen Neugeborenen, bei dem er vor 2 Wochen eine faustgrosse *Kephalokele occipitalis superior* operiert hatte und bespricht die Anatomie und Genese der Kephalokelen.

III. DOZENT KAMILL VIDA KOVICH demonstriert die *spontane Ruptur der Sehne des m. quadriceps femoris* bei einem 22 Jahre alten jungen Mann, welche durch Sturz erlitten wurde und bespricht die Genese und Pathologie dieser Fälle.

IV. DOZENT BÉLA V. ISSEKUTZ hält einen Vortrag: „*Ueber die Wirkung der Tropicinen und ihrer Ammoniumbasen*“ (S. Revue S. 19.).